

Dornbirner

Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis: ganzjährig fl. 1.— (mit Postverendung fl. 1.60), einzelne Nummern 5 kr. — Einschaltungen kosten 5 kr. der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei ins Gemeindeamt zu bringen.

Nr. 40.

Sonntag, 7. October 1894

25. Jahrg.

A u n d m a c h u n g e n .

Der auf Dienstag, den 9. d. Mts. fallende
Bieh- und Krämermarkt
wird abgehalten.

Im Uebrigen haben die wiederholt verlautbarten Bestimmungen, sowie die im Gemeindeblatte No. 38 vom 23. Septbr. d. Js. enthaltene Aufforderung zum Anbinden des Viehes an den vorhandenen Schranken, zu gelten.

Dornbirn, den 7. October 1894.

Die Gemeindeverwaltung.

Gemeindestiere.

Auf Grund des Gemeindebeschlusses vom 3. d. Mts. wird die Zuschieferhaltung für die Zuschieferperiode 1894/95 im Wesentlichen vorgehen wie die verfloffenen paar Jahre.

Die Gemeinde wird nach Erfordernis 12—15 Stiere, nöthigenfalls noch ein paar mehr in Bereitschaft halten und verkaufen.

Nach einer vorläufigen Annahme würde es auf Markt 3, auf Hatterdorf und Mühllebach 5, auf Oberdorf 1 und auf Haselhanden 2 Gemeindestiere treffen.

Nach Bohennegg wurden in den letzten Jahren 2 Gemeindestiere gegeben, und werden, wenn erforderlich, auch heuer wieder zwei dahin gegeben.

In die übrigen Bezugsgebiete werden nur dorthin Gemeindestiere geliefert, wo mindestens 50 Stück fälschbare Thiere vorhanden sind, welche die Gemeindestiere denützen werden.

Es werden nun alle Viehbesitzer, welche bereit sind Gemeindestiere in Unerstand und Haltung zu nehmen, aufgefordert, dies bis längstens nächsten Samstag, den 13. d. Mts. mittags im Gemeindeamt, Zimmer Nr. 9, zu melden. Die Anmeldungen sind schriftlich zu machen, und dabei der Preis anzugeben, um welchen die ganze Pflege übernommen wird.

Dornbirn, am 7. October 1894.

Die Gemeindeverwaltung.

Privatstiere.

Alle diejenigen Viehbesitzer, welche die Absicht haben, in der Sprungperiode 1894/95 Stiere auf eigene Rechnung oder für ihren Bezirk zur Nachzucht zu halten, werden hiemit aufgefordert, dies im Laufe dieser Woche bis spätestens Samstag, den 13. d. Mts. mittags im Gemeindeamt, Zimmer Nr. 9, zuverlässig anzumelden.

Ueber die Tauglichkeit eines solchen Stieres zur Nachzucht hat die Zuschieferhaltungs-Commission zu entscheiden. (§ 13 St. G. G.)

Wer seinen Stier ohne die vorgeschriebene Untersuchung und Erlaubnis zur Nachzucht verwendet oder verwenden läßt, verfällt in eine Geldbuße bis zu fl. 10.—. (§ 14 St. G. G.)
Dornbirn, am 7. October 1894.

Die Gemeindeverwaltung.

Auf Grund des Gemeindebeschlusses vom 26. Septbr. d. J. wird hemit die Hütte im Gräsa zum Abbruch im Offertwege verkauft.

Von den Bestandtheilen dieser Hütte behält sich die Gemeinde die gesammte Bodenbedielung vor.

Schriftliche Angebote sind bis 21. d. Mts., mittags, im Gemeindeamt Zimmer 9 abzugeben, wo auch Näheres in der Sache zu erfragen ist.

Dornbirn, am 7. October 1894.

Die Ueberführung der Bodenbedielung der Hütte im Gräsa zur Schwenb-Hütte wird im Offertwege an den Mindestfordernden vergeben.

Schriftliche Angebote sind bis 21. d. Mts., mittags, im Gemeindeamt Zimmer 9 abzugeben, wo auch die weiteren Auskünfte in der Sache gemacht werden.

Dornbirn, am 7. October 1894.

Die Gemeindeverwaltung.

Hausvermietung.

Die Gemeinde gibt das ihr angehörige Wohnhaus sammt umliegendem Boden in Reuten Nr. 4 (Geiger Hof) in Miete.

Die Anmeldungen sind beim Wuhemeister Jos. A. Hefel auf Anie zu machen, bei welchem auch das Nähere zu erfragen ist.

Dornbirn, am 7. October 1894.

Die Gemeindeverwaltung.

Ueber freiwilliges Ansuchen des Josef Anton Salzmann am Romberg dahier werden morgen Montag, den 8. October von 9 Uhr vorm. angefangen im Hause No. 3 am Romberg verschiedene Haus- und Baumannsfahrnisse als: Eische, Sessel, Commode, Kästen, 1 Kanapee, Röheneinrichtung, 1 Türnenmühle, 1 Brennhafen, Fässer, Wägen, 2 Stück Vieh, sowie verschiedene andere Fahrnissegegenstände, gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert.

Dornbirn, am 7. October 1894.

1748

Die Gemeindeverwaltung.

Nächsten Dienstag, den 9. October d. Js. von vormittags 10 Uhr an werden beim Gasthause zum